

in halben Monath / da wirds sich selbs putrifici-
ren / und von Farben zu Farben / in seine vollkom-
mene Röthe bringen / biß zur Medicin der Men-
schen / und Metallen. Und dießer Proceß ist dem
alano ganz gemäß / der Koff soll mit Baumwoll-
en umblegt werden / damit das Glas darauß ste-
hen kan / das Fäßlein soll außserhalb dem Wasser
stehen.

Von der Vermehrung.

Nimb der vollkommenen Medicin 2. theil / und
1. theil Mercurialischen Samen 1. theil / vermischs
miteminander in einer Glasschalen / setze es in dem
einen Gläsinen Geschirz / lehelichen angedeut / in
dem Geschirz darinnen Wasser auff dem Dreyfuß /
welcher soll in dem Athanore , oder Philosophi-
schen Ofen stehen / der mit dem spiritu vini solvies
wird / als die ander und letzte coagulation er-
bedere / drey Tag / biß es alles miteminander schön
erscheynet und beständig seyn wird / und also
dieß eine mit Vermehrung seiner Medicin statts
verfahren. NB. So man des Weibs Samen
nimbt fünffzig vier theil / und sechs theil des Mans
Samen / so machts 60. theil / und wann es dann
fertig ist / und ihm sein Gewichte bleiben thut / so setze
man ihm wider zu des Weibes 30. theil / das machts
90. theil.

Zum andern setze man diesen 9. Loth 45. Loth /
das machts 54. Loth / 2c.

Richardus Anglicus sagt / das auß 18. Loth Zi-
ber Erzk kan ein Loth Samen außgezogen wer-

D

Ingress